



**KV mit Berufsmaturität
Wirtschaft**

3. Oktober 2023

Herzlich willkommen

.....



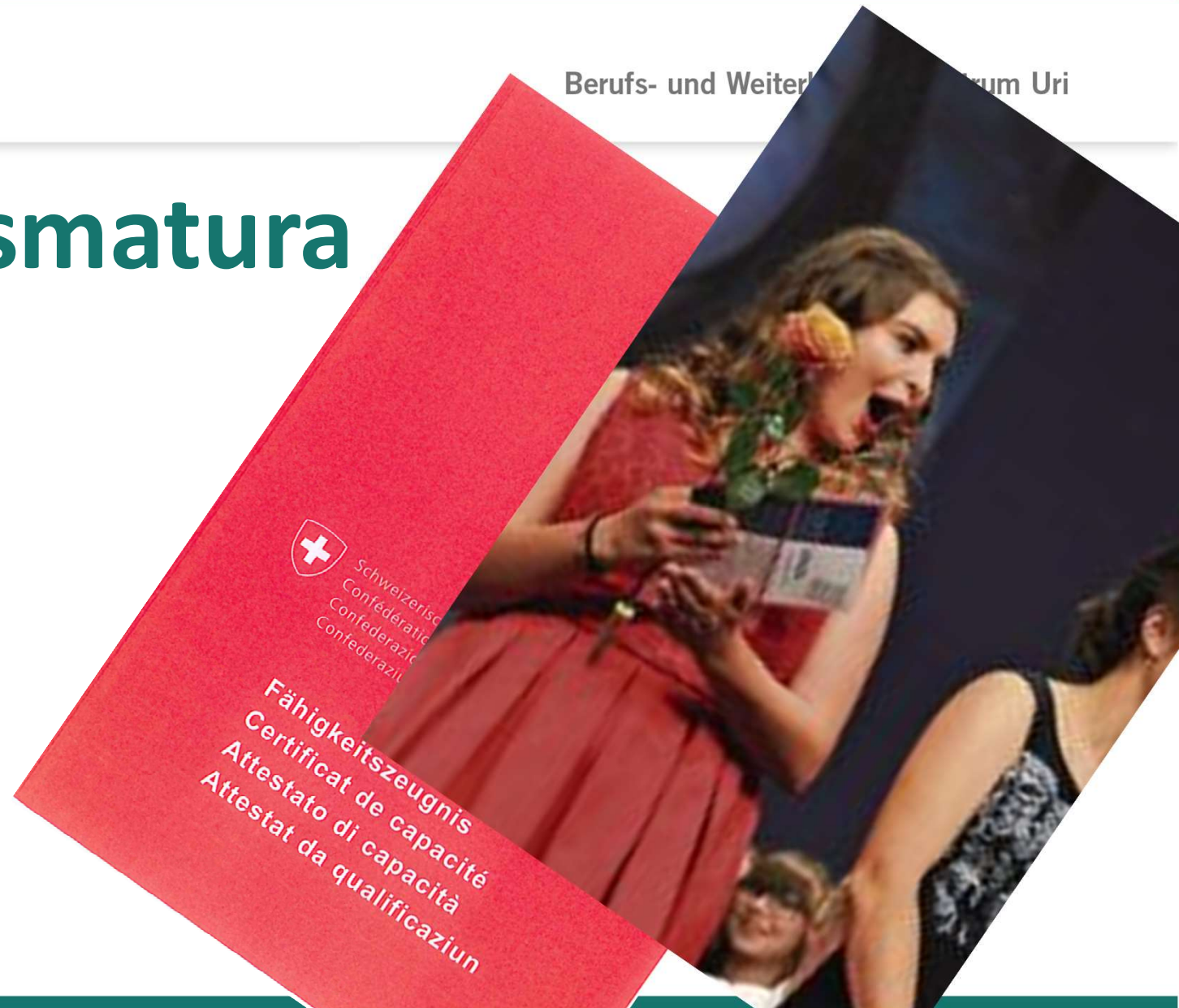
Inhalt

- Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri
- Berufsmaturität
 - Was ist die «Berufsmaturität Wirtschaft»?
 - Der Weg zur BM
- Schulische und betriebliche Ausbildung
- Promotion
- und nachher?
- Fragen/Diskussion

Umfrage

- Wer ist in der 1. Oberstufe / Kollegi
- Wer ist in der 2. Oberstufe / Kollegi
- Wer hat schon eine Lehrstelle

EFZ / Berufsmatura

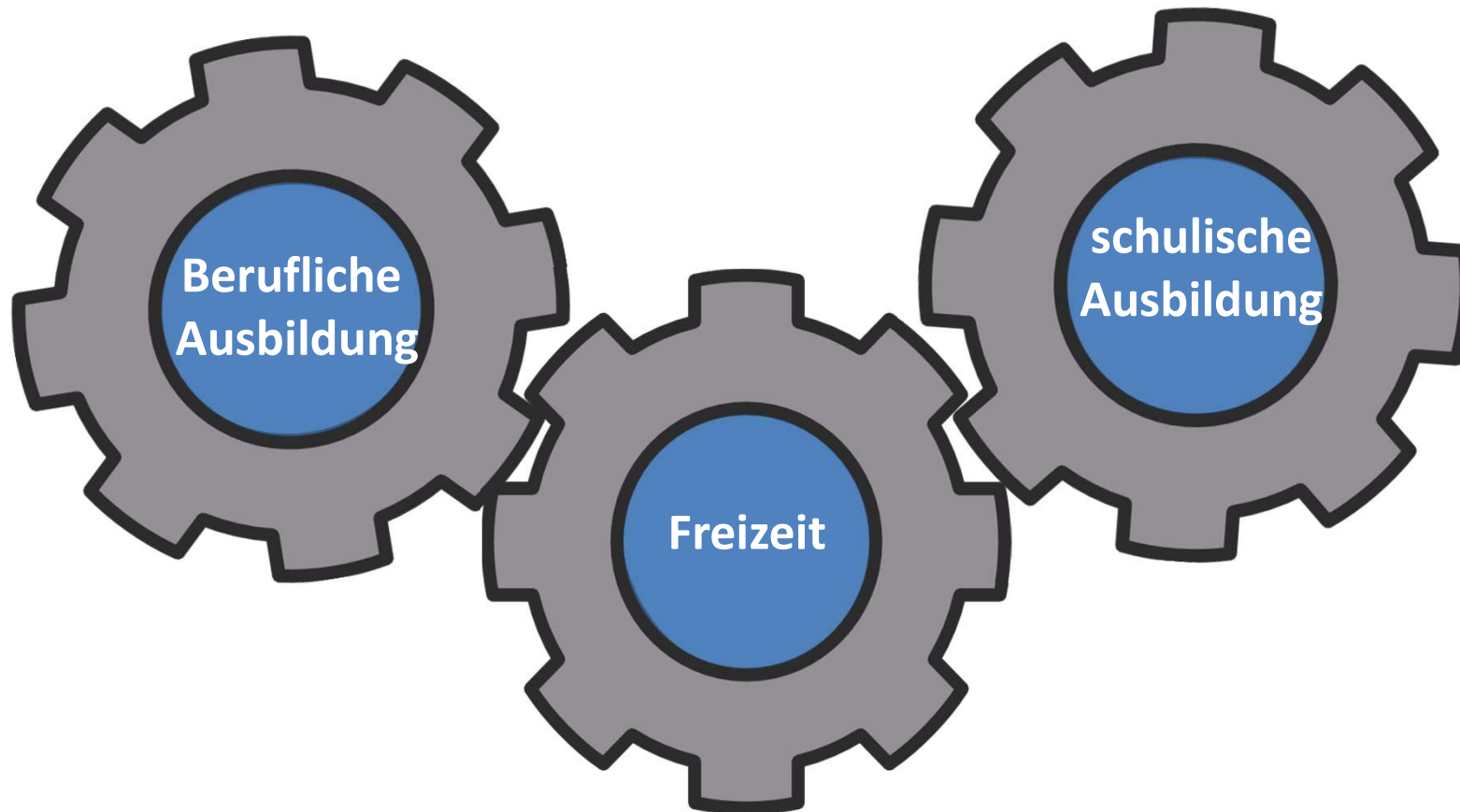


Gründe für die BM-Wahl

- Möglichkeit, nach der Lehre zu studieren
- 1 Jahr Zeitersparnis
- Gute Noten
- Einmal ausprobieren, Wechsel in KV ohne BM ist einfach möglich

Für Lernende von Lernenden

Von der Oberstufe ins Berufsleben



Berufsmatura

- Voraussetzung ist eine **Berufsausbildung** mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ
- ein zusätzliches attraktives Angebot in der Berufsbildung
- die Verbindung einer praxisorientierten Berufsbildung mit einer breiten Allgemeinbildung
 - Lehrbetrieb, Praxis
 - Schule berufsspezifische Fächer und Allgemeinbildung

Berufsmatura?

- Verbesserung der Chancen für die Weiterbildung
 - prüfungsfreier Übertritt an eine **einschlägige Fachhochschule**
 - BM Wirtschaft → FH Wirtschaft
 - techn. BM → FH Ingenieurwesen
 - mittels Vorbereitungskurs
 - Zugang zu PH oder «artfremder» FH
 - mittels Passerellenprüfung
 - Zugang zu Universitäten und ETH

Verschiedene BM Modelle

Nach der Lehre:

- Vollzeitmodell
 - nach der Lehre (Dauer: 1 Jahr)
 - technische/gesundheitlich-soziale BM im Kanton Uri
 - BM Wirtschaft: SZ, LU, ZG
- berufsbegleitendes Modell
 - nach der Lehre (Dauer: 2 Jahre)
 - LU, ZG
 - nachmittags und/oder abends (z. B. Montag, Mittwoch) und evtl. am Samstagvormittag

Verschiedene BM Modelle

Während der Lehre:

- **lehrbegleitendes Modell**
 - BM Wirtschaft im Kanton Uri
 - bei Ende der Lehre erhält man
 - EFZ (Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis)
 - +
 - Berufsmaturität (BM-Ausweis)

Der Weg zur BM Wirtschaft

- Lehrvertrag Kauffrau/Kaufmann mit BM
- Aufnahmeverfahren
 - Deutsch
 - Mathematik
 - Fremdsprachen (Englisch, Französisch)
 - Notendurchschnitt von mindestens 4.0 und höchstens eine ungenügende Note
- Prüfungsfrei
 - Durchschnitt von mind. **5.0 im 5. Semester OST Niveau A /Gymn.**

Alte Aufnahmeprüfungen

Stundenplan

Downloads

Sephir

Office 365

Berufe

Berufsmatura

Weiterbildung

Landwirtschaft

Brückenangebote

Über uns

Überblick

Stundenplan

Bildungswege

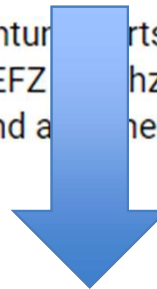
Technik/Architektur/Life Sciences BM2

Gesundheit/Soziales BM2

> Wirtschaft BM1 ab 2023

Kauffrau/Kaufmann EFZ mit Berufsmaturität Typ Wirtschaft ab 2023

Die Berufsmaturausbildung wird in der Ausrichtung Wirtschaft angeboten. Sie dauert 3 Jahre und führt neben dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis Kaufleute EFZ gleichzeitig zum Berufsmaturaausweis. Die Ausbildung bietet einen ausgeglichenen Mix an Sprach-, Wirtschafts- und allgemeinbildenden Fächern. Als Fremdsprachen werden Englisch



Ganz nach unten scrollen

Alte Aufnahmeprüfungen

Alte BM1 Aufnahmeprüfungen

Dienststelle Berufs- und Weiterbildung Luzern

- > BM1 alte Aufnahmeprüfungen
- > BM1 alte Dateien Hörverständis

Der Weg zur BM Wirtschaft

- Anmeldeverfahren
 - Nach Genehmigung des Lehrvertrages durch AfB.
 - Das bzw uri verschickt entweder die Einladung zur Aufnahmeprüfung
 - Bei entsprechenden Vornoten wird die Zulassung zur ersten BM Klasse versendet
- nächster Prüfungstermin: **Samstag, 9. März 2024 (bwz)**
(Nachprüfung 25. Mai 2024 in Luzern)
- weitere Voraussetzung: flüssiges Tastaturschreiben
Möglichkeit, vor Beginn einen Kurs in Tastaturschreiben mit anschliessender Standortbestimmung zu besuchen

Weshalb BM gewählt?



Die BM bietet eine breite und interessante Grundbildung.

Cyrill Arnold

UBS AG,
3. Lehrjahr



Mario Cota

Raiffeisenbank Urnerland,
3. Lehrjahr

Unterrichtsrhythmus

- Die Lernenden besuchen den Unterricht in einer eigenen Schulklasse.
- Der Unterricht findet während drei Jahren jeweils an zwei ganzen Schultagen statt.

Unterrichtsrhythmus

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
2024/25	KVM1a			reserviert für üK	
2025/26	KVM2a				
2026/27		KVM3a			

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
2025/26	reserviert für üK			KVM1a	
2026/27				KVM2a	
2027/28			KVM3a		

Handlungskompetenz- vs. Fächerorientierung

- KV-Lehre ist ab Lehrbeginn 2023/24 auf Kompetenzorientierung ausgerichtet → Fokus auf Praxis
- BM-Unterricht als Vorbereitung auf Fachhochschulstudium bleibt fächerorientiert
- **Herausforderung:** beide Anforderungen erfüllen
- **Umsetzung:**
 - Fächerorientierung im Stundenplan wird beibehalten
 - Vermittelte Inhalte orientieren sich am Berufsalltag der Lernenden
 - Verwendung kompetenzorientierter Unterrichts- und Prüfungsmethoden (z.B. Fallstudien, Handlungssimulation, Projektarbeit)

Fächer BM

Fach		EFZ	BM
Deutsch	<ul style="list-style-type: none"> ● decken HKB-Inhalte ab, keine EFZ-relevanten Noten ● zählt nur für EFZ (HKB E) ● Noten zählen nur für BM (●) ohne Noten / nicht promotionsrelevant 	●	●
Französisch		●	●
Englisch		●	●
Mathematik			●
Wirtschaft und Recht		●	●
Finanz- und Rechnungswesen		●	●
Geschichte und Politik		●	●
Technik und Umwelt		●	●
Einsetzen von Technologien in der digitalen Arbeitswelt		●	
Interdisziplinäre Arbeiten		●	●
Sport		(●)	(●)

Handlungskompetenzen EFZ

- zählt nur im EFZ (nur Abschlussprüfung)
- in BM integriert
- (●) ohne Noten / nicht promotionsrelevant

Abdeckung der Inhalte dieser Handlungskompetenzbereiche in den Fächern der BM gemäss vorheriger Folie.

Handlungskompetenzbereich	EFZ	BM
Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen	●	
Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld	●	
Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen (inkl. Optionen)	●	
Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen (inkl. Optionen)	●	
Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt (inkl. Optionen)	●	
Wahlpflichtfach	●	
Sport	(●)	(●)

Wahlpflichtfächer

- Vermittlung im 1. bis 4. Semester → nur Erfahrungsnoten
- Wahl zwischen
 - Zweite Fremdsprache (Französisch)
 - Individuelle Projektarbeit (ebenfalls grösstenteils in Französisch)
- bei lehrbegleitender BM → zwingend Wahlpflichtfach „Zweite Fremdsprache“ integriert

Optionen EFZ

- Vermittlung im 5. und 6. Semester → nur Erfahrungsnoten
- Wahl zwischen
 - **Finanzen** → Aufgaben im finanziellen Rechnungswesen
 - **Kommunikation in der Landessprache** → anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungsgespräche in deutsch
 - **Kommunikation in der Fremdsprache** → anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungsgespräche in englisch
 - **Technologie** → Einrichtung und Betreuung IT-Systeme / Auswertung Daten

«Optionen» BM

- Optionen sind im Unterricht integriert
 - **Finanzen** → Aufgaben im finanziellen Rechnungswesen
 - **Kommunikation in der Landessprache** → anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungsgespräche in deutsch
 - **Kommunikation in der Fremdsprache** → anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungsgespräche in englisch
- bei lehrbegleitender BM → Option „**Technologie**“ nicht möglich

Belastung im Alltag?



Im Alltag bleibt genügend Zeit für Hobbys. Eine gute Planung ist jedoch wichtig.

Cyrill Arnold

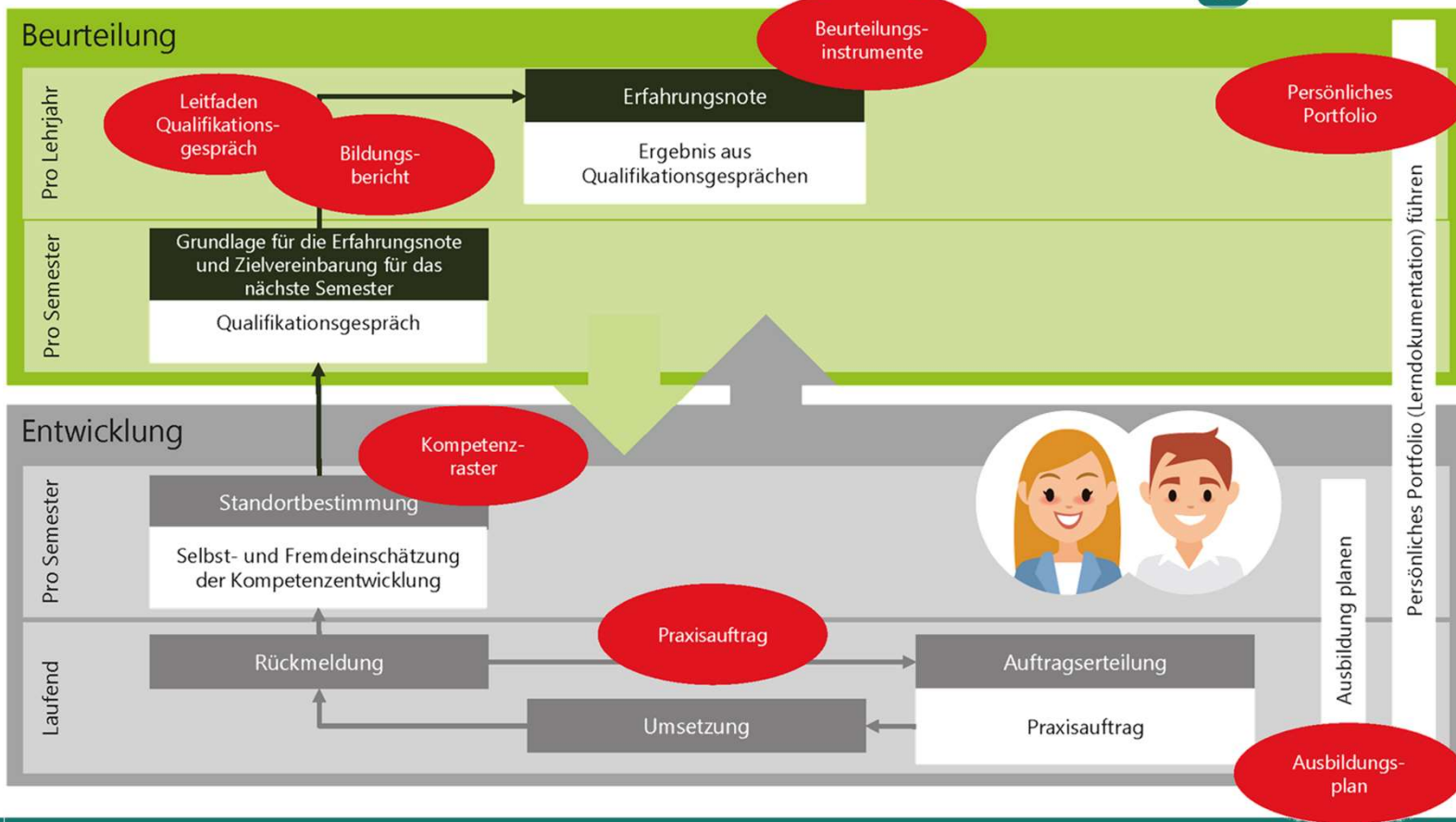
UBS AG,
3. Lehrjahr



Mario Cota

Raiffeisenbank Urnerland,
3. Lehrjahr

Betriebliche Ausbildung



Betriebliche Ausbildung

- Die betriebliche Ausbildung ist branchenspezifisch und für alle Lernenden, inkl. BM gleich.
- Die Erfahrungsnoten und ÜK-Noten fließen ins QV.

PE und ALS aus eigener Erfahrung...

Folie ausgeblendet, da keine Erfahrung mit Praxisaufträgen. ALS und PE werden in der neuen KV-Reform keine mehr durchgeführt.

Name L

LB

3. Lehrjahr

Fremdsprachaufenthalte

- Vorbereitung auf die beiden Sprachdiplome (First FCE / DELF B2) und Vertiefung der Sprachkenntnisse
- Dauer: jeweils zwei Wochen in Frankreich bzw. England
- Kosten
 - Sprachaufenthalte: je ca. 1'800 Franken
 - Diplome: je ca. 330 Franken
 - Finanzierung (Absprache mit Eltern, Betrieb) in der Regel:
 - 1/3 Eltern
 - 1/3 Lernende
 - 1/3 Lehrbetriebe

Interdisziplinäre Arbeiten (BM)

Wann?	Was?	Inhalt	Bewertung
1. Schuljahr Blockhalbtage	üfK (Überfachliche Kompetenzen)	Einführung wichtige Handlungskompetenzen (z.B. Zeitmanagement, Arbeitstechnik, etc.)	Keine Noten
2. Schuljahr	IDAF (interdisziplinäre Arbeiten in den Fächern)	fächerübergreifende Projektarbeiten	Alle zusammen = 50% Fachnote «interdisziplinäre Arbeiten»
5. Sem.	IDPA (interdisziplinäre Projektarbeit)	Selbständige Abschlussarbeit (schriftlich + öffentliche Präsentation)	50% Fachnote «interdisziplinäre Arbeiten»

IDPA-Themen 2024 (provisorisch)

- Sprachschwierigkeiten bei Kindern
- Das Bristen-Lama
- Nachhaltiges Anlegen
- Die Arbeitsphilosophie "New Work"
- Startups im Kanton Uri
- Geothermie - Erdwärmennutzung im Kanton Uri

Sprachaufenthalte / IDPA



Der Sprachaufenthalt
fördert das
Klassenklima und die
Sprachkenntnisse

Cyrill Arnold

UBS AG,
3. Lehrjahr



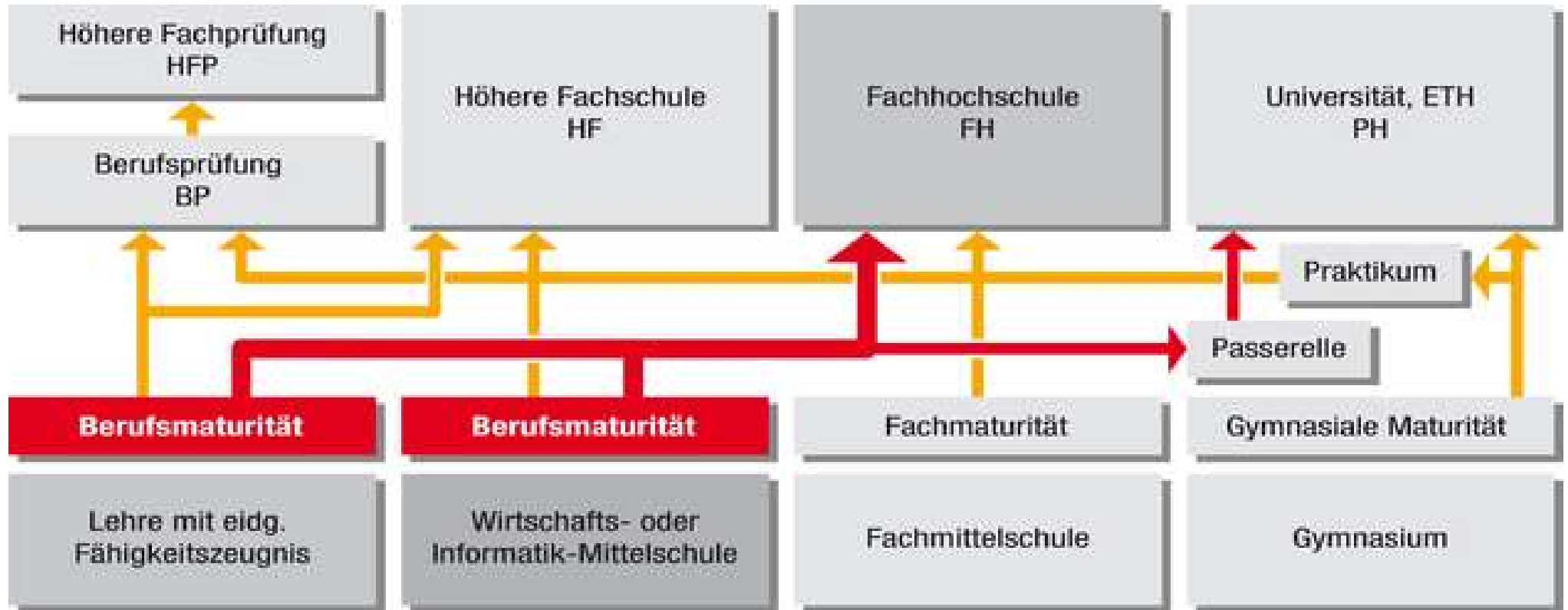
Mario Cota

Raiffeisenbank Urnerland,
3. Lehrjahr

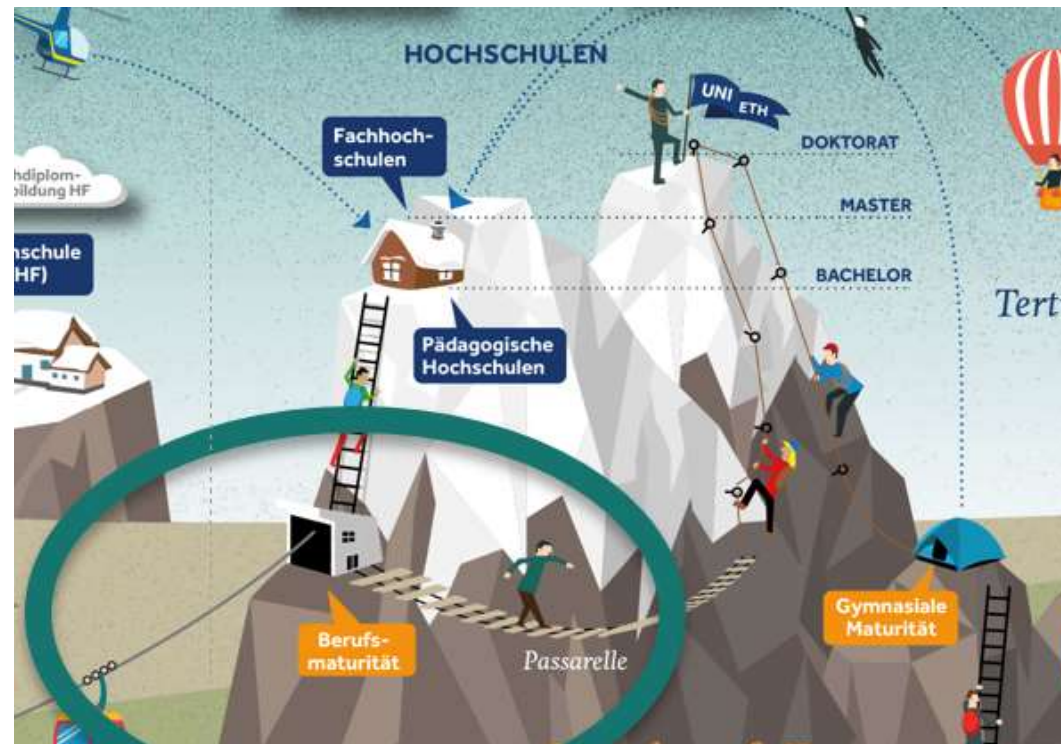
Promotionsordnung

- Promotionsbedingungen (1. – 5. Semester)
 - Durchschnitt aller Fächer (ohne „Technologien digitale Arbeitswelt“ und Sport) mind. 4.0
UND
 - Summe der negativen Notenabweichungen max. 2.0
UND
 - höchstens zwei Noten ungenügend (< 4.0)
- höchstens eine provisorische Promotion, sonst sofortiger Wechsel ins KV ohne Berufsmaturität

Nach der Berufsmaturität ...



Knapp vor dem Gipfel ...



Tipps für zukünftige BM-Lernende

- Zeitplan erstellen
- Von Anfang an dabei sein (viele Grundlagen im 1. Lehrjahr)
- Zusammenfassungen schreiben → laufende QV-Vorbereitung
- Regelmässig lernen, nicht erst vor Prüfungen
- Bei Unklarheiten Fragen stellen
- Sich durch schlechte Noten nicht verunsichern / demotivieren lassen
- Sich auch Zeit für Hobbies nehmen
- Die Zeit im Unterricht gut nutzen (aufmerksam sein)

Für Lernende von Lernenden

Pläne?



Passerelle und
Universität

Cyrill Arnold

UBS AG,
3. Lehrjahr



Mario Cota

Raiffeisenbank Urnerland,
3. Lehrjahr

Wichtig

- Wenn du mit relativer Leichtigkeit lernst und den Mehraufwand nicht scheust: **Eine BM ist gut machbar!**
- Es ist mit einem Mehraufwand zu rechnen, der sich aber auf jeden Fall lohnt, denn
 - die BM ist ein Mehrwert und vereinfacht eine Bewerbung
 - die Gültigkeit eines BM-Ausweises verfällt nicht
 - mit einer BM stehen viele Türen offen

Fragen, Diskussion



Herzlichen Dank!



Cyrill Arnold

UBS AG,
3. Lehrjahr



Mario Cota

Raiffeisenbank Urnerland,
3. Lehrjahr

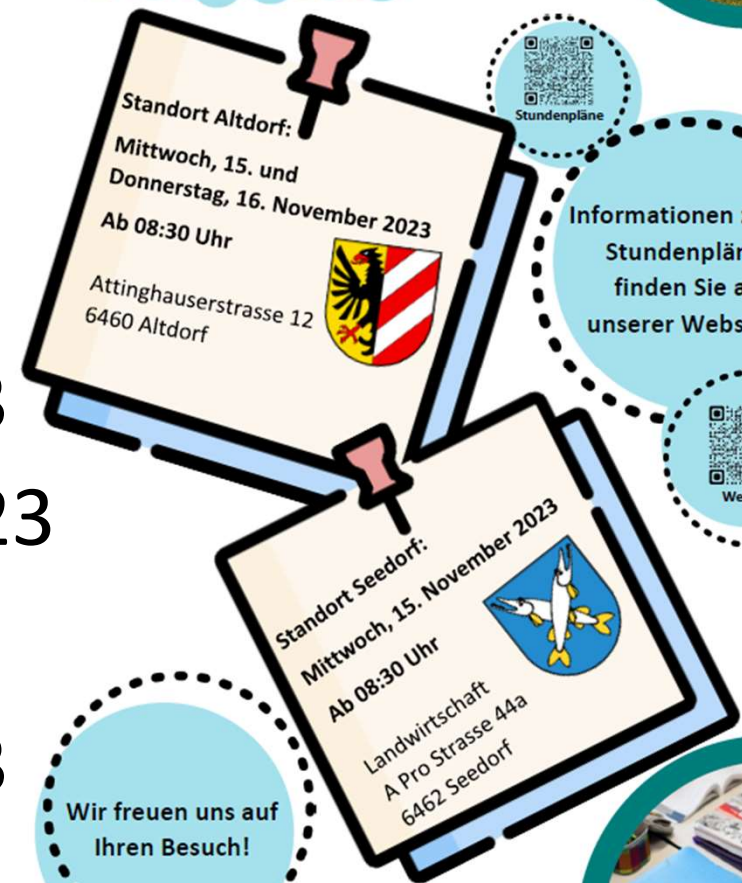
bwz uri

Schulbesuchstage

- Standort Altdorf
 - Mittwoch, 15. November 2023
 - Donnerstag, 16. November 2023
- Standort Seedorf
 - Mittwoch, 15. November 2023

bwz uri

Schulbesuchstage



Herzlichen Dank & bis bald..

